

## Der Wahnsinn von König Trump: Entschlüsselung von 47

***Die Signale überschneiden sich und widersprechen sich bisweilen, wobei die eigentliche Richtung eher über verschiedene Kanäle hinweg angedeutet als direkt offenbart wird.***

14. April 2026 | Joaquin Flores

Trump hat den Verstand verloren. Zumindest laut Amerikas beliebtesten MAGA-Kommentatoren, Influencern und Politikern, die Trump die ganze Zeit über attackiert haben und ihn angesichts seiner offensichtlichen grotesken Verwandlung oder Vereinnahmung als unverbesserlich wahnsinnig darstellen – als einen verstörten Kriegstreiber, der sich im Inland den Neokonservativen und im Ausland dem Likud-geprägten Israel unterwirft.

Vorbei sind die Zeiten der Friedensstiftung und unerwarteter diplomatischer Schritte wie der Öffnung gegenüber Nordkorea und der Annäherung an Russland als wichtiges und hervorgehobenes Thema; Momente, die progressive Friedensbefürworter neidisch machten und ihre eigene Unfähigkeit offenbarten, die Hoffnungen zu erfüllen, die sie einst in Obama gesetzt hatten. Was ist aus der Reindustrialisierung des Landes, bezahlbarem Wohnraum und Gesundheitsversorgung, dem Kampf gegen die CIA und die Globalisten und, kurz gesagt, aus „Making America Great Again“ geworden?

Wir würden Tucker Carlson, Alex Jones, Joe Rogan und Marjorie Taylor Greene als bekannte Namen nennen – vielleicht noch ein paar andere –, die nicht nur für ihre Unterstützung Trumps bekannt waren, sondern in vielerlei Hinsicht zu den Schlüsselfiguren gehörten, die dazu beitrugen, das MAGA-Konzept zu definieren. Und nun hat sich in dieser „Staffel“ ein offenbar verstörter, wahnsinniger, kompromittierter oder seniler Trump neulich auf „Truth Social“ zu Wort gemeldet, um ganz offen zu machen, was er von diesen Personen hält, und das war kein schöner Anblick (siehe Seite 2).

Wir sprechen von einer „Staffel“, weil es sich im Großen und Ganzen um eine Serie mit Drehbuch handelt, wie man sie auf Netflix oder Amazon findet, nur weitaus besser geschrieben. In diesem Sinne befinden wir uns in der zweiten Staffel der Serie „47“, dem verwirrenden, aber immer noch beliebten Spin-off oder der Fortsetzung von „45“ sowie von „46“, jener Staffel, in der die Dinge eine seltsame Wendung nahmen, als Amerika von einem senilen, kriegstreiberischen Betrüger, seinem vor dem Gesetz flüchtenden Sohn und einem Autopen regiert wurde, während Trump im Hintergrund jene Art von Schattenpräsidentschaft ausübte, die Obama zwischen 2017 und 2020 zu betreiben versuchte.

Nun könnte man ausführlich über den Verfall der amerikanischen Kultur schwadronieren und darüber, wie ein wirkungsvoller amerikanischer Populismus im Zeitalter von viersekündigen TikTok-Clips, ADHS als Pandemie, Monster-Energy-Drinks, legalisiertem Marihuana, organisierter Ablenkung als Religion und [sinkendem IQ](#) aussehen würde. Doch nur wenige haben sich wirklich der Aufgabe gestellt, zu erklären, wie ein effektiver amerikanischer Führer diese Themen dann

nutzen würde, um die Wende zu schaffen und sie zu seinem Vorteil zu spielen, wenn sein Endziel darin bestand, gegen genau jene Fehlführung vorzugehen, die diesen Verfall hervorgebracht hatte. Wir wissen, dass vieles davon auf taube Ohren stoßen wird, aber bei den richtigen Leuten Gehör finden wird. Diejenigen, die es wirklich wissen wollen, die wirklich suchen, werden finden, wenn sie dazu in der Lage sind.



I know why **Tucker Carlson, Megyn Kelly, Candace Owens, and Alex Jones** have all been fighting me for years, especially by the fact that they think it is wonderful for Iran, the Number One State Sponsor of Terror, to have a Nuclear Weapon — Because they have one thing in common, **Low IQs. They're stupid people, they know it, their families know it, and everyone else knows it, too!** Look at their past, look at their record. They don't have what it takes, and they never did! They've all been thrown off Television, lost their Shows, and aren't even invited on TV because **nobody cares about them, they're NUT JOBS, TROUBLEMAKERS, and will say anything necessary for some "free" and cheap publicity.** Now they think they get some "clicks" because they have Third Rate Podcasts, but nobody's talking about them, and their views are the opposite of MAGA — Or I wouldn't have won the Presidential Election in a LANDSLIDE. MAGA agrees with me, and just gave CNN a 100% Approval Rating of "TRUMP," not Hand Flailing Fools like Tucker Carlson, who couldn't even finish College, he was a broken man when he got fired from Fox, and he's never been the same — Perhaps he should see a good psychiatrist! Or Megyn Kelly, who nastily asked me the now famous, "Only Rosie O'Donnell," question, or "Crazy" Candace Owens, who accuses the Highly Respected First Lady of France of being a man, when she is not, and will hopefully win lots of money in the ongoing lawsuit. Actually, to me, the First Lady of France is a far more beautiful woman than Candace, in fact, it's not even close! Or Bankrupt Alex Jones, who says some of the dumbest things, and lost his entire fortune, as he should have, for his horrendous attack on the families of the Sandy Hook shooting victims, ridiculously claiming it was a hoax. These so-called "pundits" are LOSERS, and they always will be! Now Fake News CNN, The Failing New York Times, and all of the other Radical Left "News" Organizations, are "hailing" them, and giving them "positive" press for the first time in their lives. They're not "MAGA," they're losers, just trying to latch on to MAGA. As President, I could get them on my side anytime I want to, but when they call, I don't return their calls because I'm too busy on World and Country Affairs and, after a few times, they go "nasty," just like Marjorie "Traitor" Brown, but I no longer care about that stuff, I only care about doing right for our Country. MAGA is about WINNING and STRENGTH in not allowing Iran to have Nuclear Weapons. MAGA is about MAKING AMERICA GREAT AGAIN, and these people have no idea how to do that, BUT I DO, because THE UNITED STATES IS NOW THE "HOTTEST" COUNTRY ANYWHERE IN THE WORLD! President DONALD J. TRUMP

<https://truthsocial.com/@realDonaldTrump/posts/116376634773749603> 9. April 2026

Ich weiß, warum Tucker Carlson, Megyn Kelly, Candace Owens und Alex Jones mich seit Jahren bekämpfen, vor allem weil sie es für wunderbar halten, dass der Iran – der Staatssponsor des Terrors Nummer eins – über Atomwaffen verfügt. Denn sie haben eines gemeinsam: einen niedrigen IQ. Es sind dumme Leute, sie wissen es, ihre Familien wissen es, und alle anderen wissen es auch! Schaut euch ihre Vergangenheit an, schaut euch ihre Bilanz an. Sie haben nicht das Zeug dazu, und das hatten sie noch nie! Sie wurden alle aus dem Fernsehen geworfen, haben ihre Sendungen verloren und werden nicht einmal mehr ins Fernsehen eingeladen, weil sich niemand für sie interessiert – sie sind VERRÜCKTE, UNRUHESTIFTER und sagen alles, was nötig ist, um etwas „kostenlose“ und billige Publicity zu bekommen.

Jetzt glauben sie, sie kriegen ein paar „Klicks“, weil sie drittklassige Podcasts haben, aber niemand redet über sie, und ihre Ansichten sind das genaue Gegenteil von MAGA – sonst hätte ich die Präsidentschaftswahlen nicht mit einem ERDRUTSCHSIEG gewonnen. MAGA stimmt mir zu und hat CNN gerade eine 100-prozentige Zustimmungsrage für „TRUMP“ gegeben, nicht für wild gestikulierende Narren wie Tucker Carlson, der nicht einmal das College abgeschlossen hat, ein gebrochener Mann war, als er bei Fox gefeuert wurde, und seitdem nicht mehr derselbe ist – vielleicht sollte er mal einen guten Psychiater aufsuchen!

Oder Megyn Kelly, die mir auf gehässige Weise die mittlerweile berühmte „Nur Rosie O’Donnell“-Frage stellte, oder „Crazy“ Candace Owens, die der hochgeschätzten First Lady Frankreichs vorwirft, ein Mann zu sein, obwohl sie es nicht ist, und die hoffentlich in dem laufenden Rechtsstreit eine Menge Geld gewinnen wird. Eigentlich ist die First Lady von Frankreich für mich eine weitaus schönere Frau als Candace, tatsächlich ist das nicht einmal ansatzweise vergleichbar! Oder der bankrotte Alex Jones, der einige der dümmsten Dinge sagt und sein gesamtes Vermögen verloren hat, wie es ihm auch zusteht, für seinen entsetzlichen Angriff auf die Familien der Opfer des Amoklaufs von Sandy Hook, wobei er lächerlicherweise behauptete, es sei ein Schwindel gewesen.

Diese sogenannten „Experten“ sind VERLIERER, und das werden sie immer bleiben! Jetzt „feiern“ sie Fake-News-Sender wie CNN, die vor dem Aus stehende *New York Times* und all die anderen radikalen linken „Nachrichten“-Organisationen und verschaffen ihnen zum ersten Mal in ihrem Leben „positive“ Presse. Sie sind keine „MAGA“-Anhänger, sie sind Verlierer, die nur versuchen, sich an MAGA anzuhängen. Als Präsident könnte ich sie jederzeit auf meine Seite ziehen, wenn ich wollte, aber wenn sie anrufen, rufe ich nicht zurück, weil ich zu sehr mit weltpolitischen und nationalen Angelegenheiten beschäftigt bin, und nach ein paar Malen werden sie „böse“, genau wie Marjorie „Verräterin“ Brown, aber das interessiert mich nicht mehr, mir geht es nur darum, das Richtige für unser Land zu tun.

Bei MAGA geht es um SIEG und STÄRKE, indem wir dem Iran keine Atomwaffen gestatten. Bei MAGA geht es darum, AMERIKA WIEDER GROSSARTIG ZU MACHEN, und diese Leute haben keine Ahnung, wie man das macht, ABER ICH HABE ES, denn DIE VEREINIGTEN STAATEN SIND JETZT DAS „HEISSESTE“ LAND AUF DER GANZEN WELT!  
Präsident DONALD J. TRUMP

---

Jedem Verständnis stehen jedoch einige heuristische Vorurteile entgegen, die böswillig in das kollektive Bewusstsein gepflanzt wurden, und wir müssen diese zunächst aus unserem Glas entfernen, bevor wir auch nur einen Funken Wahrheit aufnehmen können. Das erste ist jene schädliche kulturelle psychologische Operation, die als „Hanlons Rasiermesser“<sup>1</sup> bekannt ist, und dann natürlich jene völlige Verfälschung und Fehlinterpretation von Ockhams Rasiermesser<sup>2</sup>, jene mutierte Form, die Hanlons Rasiermesser erst möglich gemacht hat. Anstelle einer vulgarisierten „Einfachheit“ oder „Dummheit“ müssen wir die großen Risiken verstehen, die damit verbunden sind. Tatsächlich hängt das Schicksal der Welt von all dem ab. Was wir sehen, ist keine Inkompetenz, sondern Kunst.

Um es auf den Punkt zu bringen: Wie wir schon lange dargelegt haben, ist das, was Sie bei Trump sehen, nicht das Treiben eines Clowns, sondern das eines hoch kompetenten Strategen und Kommu-

---

1 Hanlons Rasiermesser: Geh nicht von Böswilligkeit aus, wenn Dummheit genügt.

2 Ockhams Rasiermesser: Von mehreren hinreichenden Erklärungen sollte man die einfachste vorziehen.

nikationsexperten, der vielschichtige und vielstimmige Kommunikation auf eine Weise einsetzt, wie es niemand sonst seit Menschengedenken getan hat, mit einem vorhersehbar unvorhersehbaren Verlauf kontrollierten Chaos.

Wir haben bereits dargelegt, dass Trump seine Außenpolitik entweder an diejenigen auslagert, die er als Feinde bezeichnet (Venezuela, Iran), oder zu anderen Zeiten an diejenigen, von denen der „Deep State“ und die etablierten Medien behaupten, sie seien unsere Feinde (Russland und die „Russland-Affäre“). Diese Taktiken fügen sich in sein breiteres Spektrum an Strategien ein, sowohl in der Politik als auch in der Kommunikation, die auf die übergeordnete Gesamtstrategie abzielen. Einige davon entsprechen demselben „Judo“-Modell, für das der russische Präsident Putin bekannt ist, und Trump hat zweifellos einige dieser Methoden vom Meister gelernt und übernommen.

Zum Beispiel: Wie verwandelt man eine von Oligarchen geführte Gesellschaft (man denke an die „Jelzin-Ära“) in eine Gesellschaft, in der die Oligarchen dem Staat untergeordnet sind? Doch Trump hat diese an die amerikanischen Verhältnisse und die amerikanische Kultur angepasst, in einer Zeit und an einem Ort, die man als „das Zeitalter der Dummheit“ bezeichnen könnte.

Seit Jahren schreiben wir über die innenpolitische Strategie und natürlich über die globale Gesamtstrategie, die eine Verringerung des amerikanischen Einflusses weltweit bei gleichzeitiger Stärkung seiner Macht in der westlichen Hemisphäre vorsieht – und das ein Jahrzehnt, bevor die Regierung dies selbst offiziell verkündete.

Doch was ist mit diesen Kommunikationstaktiken, die ihn ans Ziel bringen? Haben die Menschen bereits den riesigen Skandal um die „Epstein-Akten“ von Elon Musk vergessen, bei dem Trump und Musk plötzlich bis zum bitteren Ende erbitterte Gegner waren, die auf die gegenseitige Vernichtung aus waren, um „die Aufmerksamkeit“ darauf zu lenken, dass Trump die Dokumente der Epstein-Ermittlungen (mit Anklagen) nicht veröffentlichte, nachdem er dies zu einem seiner Wahlversprechen gemacht hatte?

Dann schluckten die etablierten Medien und die liberal-linke Opposition den Köder und führten sogar die gesamte Kampagne „Veröffentlicht die Epstein-Akten“ an – ein Vorhaben, das zwar noch in Arbeit ist, aber zweifellos zum Untergang genau jener politischen Akteure führen wird, die dazu verleitet wurden, deren Veröffentlichung zu fordern. Doch dann wurden Musk und Trump plötzlich gemeinsam bei einem Baseballspiel gesehen, und wie durch Zauberhand war ihre Beziehung wieder in Ordnung. Dies ist nur ein Beispiel für ein umfassenderes Muster.

Aus Zeit- und Platzgründen werden wir einen groben Überblick geben, um Trumps Kommunikationsstrategie und auch die Methoden selbst besser in einen Kontext zu setzen, was dabei auch enorme Einblicke in die Funktionsweise der Macht innerhalb der USA liefert. [Entschuldigen Sie bitte Wiederholungen und Überschneidungen.]

**1.** Der US-Präsident ist keine souveräne Macht, die überall Augen und Ohren hat. Er agiert innerhalb eines riesigen, von konkurrierenden Kräften geprägten Machtgefüges, das so verworren ist, dass es die USA praktisch unfähig macht, Einigungen zu erzielen. Diese Unfähigkeit, Kompromisse einzugehen, war ein Luxus, ja sogar ein Vorteil, als das Land die einzige globale Supermacht der Welt war. Sie entstand während des Aufstiegs der Neokonservativen und Neoliberalen nach dem Kalten Krieg, angetrieben von globalistischen Fantasien und dem Mandat des Washington-Konsenses. Doch die USA müssen nun in der Lage sein, Kompromisse einzugehen. Daher ist Trumps

Chaos tatsächlich kontrolliert, und seine Schritte und Signale sind für kompetente Geheimdienste weltweit nachvollziehbar.

**2.** Der US-Präsident ist wie ein Verhandlungs- und Geschäftsführer. Es gibt zahlreiche Interessengruppen: den Finanzsektor, den Verteidigungssektor, Medienkonzerne, Parteifraktionen, ausländische Lobbygruppen, Geheimdienstnetzwerke und Großaktionäre. Diese sind so mächtig und hartnäckig, dass sie Trump dazu drängen können, eine Politik oder ein „Produkt“ auf den Weg zu bringen, obwohl er weiß, dass diese scheitern oder die Gesamtstrategie zum Scheitern bringen werden. Sie werden darauf drängen, dass dies geschieht, und wenn er es nicht tut, wird es zu einem Brennpunkt der Opposition; unterdessen könnten weitere Schichten der Gesellschaft glauben, dass diese Politik usw. gut sein könnte, und niemand wird wissen, wie töricht sie tatsächlich ist, bis sie ausprobiert wird. Warum nicht einfach Judo damit machen?

**3.** Als Verhandlungsführer oder CEO muss er ihre Forderungen und Produkte berücksichtigen und sogar umsetzen. Trump kann nicht offen mit allen auf einmal brechen, ohne koordinierten Widerstand auszulösen, und es ist auch nicht notwendig, mit allen zu brechen, da Spaltung, Einbindung, Zwang und Umlenkung oft vorzuziehen, ja sogar notwendig sind.

**4.** Trump muss den Druck auf diese „Produkte und Politiken“ ausgleichen, hinauszögern, umlenken und fragmentieren, anstatt direkt zu konfrontieren, und setzt dabei auf geteilte Signale: echte Richtung vs. Scheinkurs. Er arbeitet verdeckt daran, die Gegenparteien durch Signale zu informieren (andere Staats- und Regierungschefs, Finanz- und Wirtschaftsführer weltweit).

**5.** Trump schafft es sogar, genau jene „Strategien und Maßnahmen“, zu deren Umsetzung er gezwungen wurde, zu sabotieren oder stillschweigend zu untergraben. Sogar militärische Aktionen. Sogar Kriege. Beispiel Iran: Warum gab er im Januar grünes Licht für Proteste, bei denen die Aufständischen objektiv gesehen ihre Ressourcen verbrauchten, obwohl der Krieg erst im März begann? Dann forderte er die Iraner auf, im März nicht zu protestieren. Warum weigerte er sich, die Kurden zu bewaffnen? Warum hat er die NATO und die Briten verscheucht? Und sie dann beschuldigt, nicht zu helfen? Dies waren drei entscheidende Faktoren, die für einen „möglichen“ Erfolg gegen den Iran erforderlich waren (und wir meinen hier: nach ihren eigenen Prognosen – der Iran hätte es wahrscheinlich trotzdem überstanden).

**6.** Nicht alle Aussagen sind gleichwertig; manche sind Köder, manche dienen der Positionierung, manche sind tatsächliche Absichten. Es gibt auch bewusste Widersprüche als Methode, nicht als Versagen, Verwirrung, Frustration oder Inkompetenz.

**7.** Köder dienen dazu, die Aufmerksamkeit auf das Thema selbst zu lenken, insbesondere wenn Trump eine bizarre oder „unerwartete“, unpopuläre Haltung einzunehmen scheint. Manchmal geht es einfach darum, die Aufmerksamkeit auf ein ansonsten banales Thema zu lenken, indem er mit seinen wilden Eskapaden die Aufmerksamkeit feindseliger Medien auf sich zieht, was das Thema über die Grenzen des Redeembargos hinaus verstärkt. In anderen Fällen werden feindselige etablierte Medien, die auf „Autopilot“ geschaltet sind, um alles anzugreifen, was er sagt, unweigerlich dazu kommen, sich seiner eigenen wahren Position anzunähern und dies der Öffentlichkeit und der ganzen Welt zu vermitteln, in der Annahme, sie würden ihm widersprechen.

**8.** Signale durch Kritiker auslagern. Inszenierte Opposition mit gleichgesinnten oder halbwegs gleichgesinnten Persönlichkeiten, wie sie in Trumps „Truth-Post“ oben genannt werden. Öffentliche

Reibereien sind nicht gleichbedeutend mit einem echten Bruch. Dies hält vermutlich vertrauenswürdige „gegnerische“ Persönlichkeiten im Blickfeld und im Fokus, während gleichzeitig scheinbare oder sichtbare Meinungsverschiedenheiten geschaffen werden.

**9.** Dies erweitert die Reichweite auf Zielgruppen, die direkte Botschaften nicht akzeptieren würden. Der jüngste/direkte Kontakt zwischen diesen Persönlichkeiten und Donald Trump deutet zumindest auf eine grundlegende Übereinstimmung oder ein Bewusstsein hin. Z. B. Owens und Carlson.

**10.** „Unabhängige Kritik“ von „desillusionierten MAGA-Anhängern“ fungiert somit als Verbreitungskanal, nicht als Opposition. Kritiker greifen bestimmte Aussagen heraus und verstärken sie. Durch die Wiederholung verankert sich die Botschaft tiefer, als dies durch wohlwollende Berichterstattung der Fall wäre.

**11.** Dynamik der Botschaftsumkehr. Feindselige Medien fungieren als unfreiwilliges Relais-System. Empörungszyklus = Verstärkungsmechanismus. Negative Darstellung verbreitet dennoch die Kernbotschaft. Verbündete sind nicht immer die primären Überträger. Kritiker tragen die „wahre“ Botschaft oft weiter und lauter.

**12.** Mehrschichtige Kommunikationsstruktur

- Direkte Äußerungen (gemischte Absichten)
- Teilweise gleichgesinnte Kommentatoren (kontrollierte Abweichung)
- Feindselige Medien (Verstärkung)
- Öffentliche Wahrnehmung (Chaos, Zersplitterung)

**13.** Die Erzählung vom „MAGA in der Krise“. Die Medien stellen Meinungsverschiedenheiten als Zusammenbruch dar und konzentrieren sich auf verdeckt mit der Bewegung verbündete Experten und Politiker. Dies dient als Deckmantel für koordinierte Abweichungen. So wird Einigkeit als Zersplitterung dargestellt. Es wird ein Pool an zuverlässigen Kritikern und halbdistanzierten Stimmen aufrechterhalten. Diese können auf Kommando Distanz nehmen, Kritik üben oder „ausbrechen“, ohne dabei aus dem Einflussbereich zu geraten.

- Das schafft Flexibilität und Abstreitbarkeit. Politische Absicherung. Signale, die darauf zugeschnitten sind, feindliche innenpolitische Fraktionen (Neokonservative, ideologische Blöcke usw.) zu beschwichtigen oder zu neutralisieren. Verhindert interne und externe Revolten (Mark Levine, Lindsay Graham, Likudniks), während eine andere grundlegende Richtung verfolgt wird.

**14.** Verhandlungstaktik. Öffentlicher Maximalismus vs. private Positionierung. Die Eröffnungsposition ist nicht das eigentliche Ziel. Drohungen, Übertreibungen und Selbstdarstellung dienen als Druckmittel. Zwei parallele Strategien: Öffentliche Feindseligkeit vs. private Kontakte.

- Diplomatische Hintertürchen (Russland, China, Iran, Venezuela usw.) neben feindseliger Rhetorik. Die Diplomatie mit Russland (über Dmitriev) ist lediglich ein offenes Beispiel dafür, was zu der Schlussfolgerung führt, dass a.) dies tatsächlich geschieht, aber irreführenderweise b.) nur dann offen, wenn es tatsächlich geschieht.

- Kontrollierte Mehrdeutigkeit: Hält mehrere Interpretationsmöglichkeiten offen. Verhindert, dass sich Gegner auf eine einzige klare Strategie festlegen.
- Trennung zwischen innenpolitischer (interner) und außenpolitischer (externer) Signalgebung. Einige Botschaften richten sich an innenpolitische Fraktionen, nicht an ausländische Akteure. Ein Teil der „außenpolitischen“ Rhetorik dient tatsächlich der innenpolitischen Steuerung.

**15. Zeitliche Schichtung:** Kurzfristige Medienzyklen vs. längerfristige strategische Entwicklungen. Unmittelbarer Lärm vs. langsame Richtungswechsel.

**16. Ausweitung derselben Methode auf die Außenpolitik.** Nominelle oppositionelle Darstellung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung selektiver Zusammenarbeit oder Kontakte.

- Arbeitet mit Netzwerken innerhalb der Zielländer, nicht nur mit offiziellen Regierungen.
- Kann sich mit derzeit regierenden Fraktionen oder (im Falle Israels) mit derzeit nicht regierenden Fraktionen verbünden.

**17. In das System integrierte plausible Abstreitbarkeit.**

- Kann Aussagen als Rhetorik abtun.
- Kann Kritiker als unabhängig darstellen.
- Kann Positionen ändern, ohne eine Veränderung zuzugeben.

### **Abschließende Schlussfolgerung:**

Dies umreißt Trumps Strategie des „kontrollierten Chaos“, die auf das Zeitalter der digitalen Medien abgestimmt ist, sowie seine eigene Vorstellung von einem „Putin-artigen Judo“ gegen die globalistischen Fraktionen innerhalb der USA und im Ausland; ebenso wie gegen die Likudniks, die ihrerseits ihr eigenes Chaos-Spiel betreiben, das weder multipolar noch globalistisch ist.

Für diejenigen, die nicht eingeweiht sind, gibt es keine einzige klare politische Linie, während für die Eingeweihten eine relativ kohärente Linie besteht. Signale überschneiden sich und widersprechen sich manchmal, wobei die tatsächliche Richtung eher über verschiedene Kanäle hinweg eingebettet ist, als dass sie offen deklariert wird. Was als Chaos erscheint, ist in Wirklichkeit strukturierte Kommunikation und bewusstes Manövrieren, das darauf abzielt, die USA so stark wie möglich in die multipolare Welt zu integrieren.

Unreflektierte und überhebliche liberale Kritiker halten dies zweifellos für unmöglich und werden es als „Verschwörungstheorie“ und „sechsdimensionales Schach“ abtun. Dabei übersehen sie, wie gering der Abstand zwischen Verschwörungstheorie und Verschwörungsrealität ist, und dass mehrdimensionales Schach ein tatsächliches Phänomen ist, das in den Kreisen der Denkenden als „Großstrategie“ bekannt ist.